Posaunenchor
der Ev.-luth. Kirchengemeinde
Altenmedingen

Hans Kramer
Rothenberg 41
29575 Altenmedingen
Tel: 05807/466 oder 0170-5522368
FAX: 05807-979845
E-Mail: hk@kramer-altenmedingen.de
Web-Site: http://www.posaunenchor-altenmedingen.de

Hans Kramer, Rothenberg 41, D-29575 Altenmedingen

Kultusminister Dr. Bernd Althusmann
z. H. Herrn Wilhelm Dävers
Schiffgraben 12
Postfach 161
30159 Hannover

Altenmedingen, den 6.4.2011

Noch als Entwurf

Freizeitmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler
Bezug: mein Schreiben v. 13.3.2011und Ihr Schreiben v. 4.4.2011

Sehr geehrter Dävers,

mein Schreiben an Herrn Minister Dr. Althusmann ist bei Ihnen offensichtlich etwas missverstanden worden. Uns ging es keinesfalls um das Für oder Wider der Verkürzung der Schulzeit auf 12 Jahre (G8).

Uns geht es vielmehr um zwei Punkte:

1. Wir wollen, dass Ganztagsunterricht generell von regulären Hausaufgaben befreit ist. So ist uns Ganztagsunterricht immer vorgestellt worden. So haben wir dem zugestimmt.
2. Wir machen die Erfahrung, dass der Lernstoff für die Schüler, die G8 unterliegen keinesfalls gekürzt zu sein scheint. Wir wollen, dass die Lehrpläne wirklich entrümpelt werden! (Eigentlich hätte das vor Einführung der Verkürzung so rechtzeitig erledigt sein müssen, dass es auch in den Schulen wirklich umgesetzt werden konnte!!!)

Wenn Schüler 36 bis 40 Wochenstunden Unterricht (dazu noch oft in in überfüllten Klassen) haben, dann sind sie hier auf dem Lande sehr häufig von 7:00 Uhr bis 17:00 unterwegs. Nach einem solch langen fast pausenlosen Arbeitstag ist auch für Erwachsene konzentriertes Arbeiten kaum noch möglich geschweige denn für 16 oder 17 jährige Jugendliche. Um danach noch regelmäßige, umfangreiche Hausaufgaben, Vorbereitungen für Klassenarbeiten oder Klausuren, Referate, Wochen- oder Vierteljahresarbeiten und ähnliches zu erledigen, bleibt kaum noch Konzentrationsfähigkeit. Für Aufgaben in den örtlichen Gruppen und Vereinen bleibt dann gar keine Zeit mehr.

Ich bin seit fast 35 Jahren Leiter des Altenmedinger Posaunenchores. Erst seit wenigen Jahren, nämlich seit der gleichzeitigen Einführung von G8 und Ganztagsschule müssen wir immer wieder erfahren, dass Schüler sich vom Übungsabend befreien lassen, weil ihnen die Schule keine Zeit mehr lässt. Das war bisher nicht so. Ich habe mit den betroffenen Eltern Gespräche geführt, aus denen hervorgeht, dass ihre Kinder nahezu ausnahmslos häufig bis in die späten Abendstunden noch an schulischen Vorbereitungen sitzen müssen.

Dagegen wird uns ebenso häufig berichtet, dass in den Schulen Leerlauf wegen fehlender Lehrer entsteht, dass der entsprechende Fachunterricht nicht vertreten werden kann, die entsprechenden Unterrichtsziele aber trotzdem erreicht werden müssen, dass Lehrer große Überstundenberge vor sich herschieben, dass Personal für Hausaufgabenbetreuung fehlt und dergleichen mehr.

Das was also in der Schule nicht erledigt wird, scheint man in die Freizeit der Schüler und auf den Rücken der Familie zu verlagern. Das kann nicht gut gehen!

Wenn es richtig ist, dass in unserem Land trotz großen Reichtums weniger für Bildung ausgegeben wird als in nahezu allen vergleichbaren Industrieländern, dann wäre hier wirklich Wichtiges für die Regierung zu erledigen, nämlich die großzügige Ausstattung der Schulen mit dem für kleinere Klassen benötigten Personal!

Mit freundlichen Grüßen

Hans Kramer